

Germany-Munich: Energy and related services
OJ S 45/2022 04/03/2022
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: bayernets GmbH
Postal address: Poccistr. 7
Town: München
NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postal code: 80336
Country: Germany
Contact person: Vergabestelle Center Beschaffung & Services
E-mail: einkauf@bayernets.de
Telephone: +49 89890572-468
Fax: +49 89890572-463
Internet address(es):
Main address: <https://www.bayernets.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av17d038-eu>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av17d038-eu>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grundstücksrechtliche Bestandserfassung LaRA

II.1.2. Main CPV code

71314000 Energy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die bayernets GmbH plant die Aktualisierung seiner Liegenschafts- und Grundstücksrechtsdokumentation.

Im webbasierten Liegenschaftsmanagementsystem der bayernets GmbH (LaRA) sollen für das Rohrleitungsnetz (inkl. Zubehör, oberirdische Anlagen und Kabel) die Bestandsdatenerfassung der Leitungsrechte und die Rechteprüfung durchgeführt werden. Die Bestandsdatenerfassung beinhaltet insb. das Erfassen der dinglichen und schuldrechtlichen Sicherungen der Leitungsrechte im Liegenschaftsmanagementsystem. Im Anschluss an die Bestandsdatenerfassung des jeweiligen Teilstückes ist die Rechteprüfung aller vom Rohrleitungsnetz (inkl. Zubehör und oberirdischen Anlagen) umfassten Flurstücke mit einem aktuellen Grundbuchauszug durchzuführen. Zuletzt sollen für ungefähr 500 Flurstücke die Dokumentation der Nachsicherung (Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung) durchgeführt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79131000 Documentation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die bayernets GmbH befördert Gas umweltschonend durch ein 1.660 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32 000 Quadratkilometern zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Die bayernets GmbH plant die Aktualisierung seiner Liegenschafts- und Grundstücksrechtsdokumentation für ein 1.500 km Leitungsnetz und ungefähr 22.000 Flurstücken bis 30.06.2026.

Im webbasierten Liegenschaftsmanagementsystem der bayernets GmbH (LaRA) sollen für das Rohrleitungsnetz (inkl. Zubehör, oberirdische Anlagen und Kabel) die Bestandsdatenerfassung der Leitungsrechte und die Rechteprüfung (auch „Auftrag“) durchgeführt werden. Weiter sollen für ungefähr 500 Flurstücke die Dokumentation der Nachsicherung (Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung) durchgeführt werden. Die Bestandsdatenerfassung beinhaltet insbesondere das Erfassen der dinglichen und schuldrechtlichen Sicherungen der Leitungsrechte im Liegenschaftsmanagementsystem LaRA. Ein Teil der Bestandsdatenerfassung ist das Anlegen der Vorgänge in LaRA anhand der zur Verfügung gestellten, digitalen Vertragsdokumente, welche jeder Akte im Liegenschaftsmanagementsystem LaRA beizufügen sind. Die bayernets GmbH wird hierzu ihr Gesamtnetz für die Erfassung in mehrere abgrenzbaren Teilstücke aufteilen. Die Teilstücke sollen idealerweise hintereinander abgearbeitet werden.

Im Anschluss an die Bestandsdatenerfassung des jeweiligen Teilstückes ist die Rechteprüfung aller vom Rohrleitungsnetz (inkl. Zubehör und oberirdischen Anlagen und Kabel) umfassten Flurstücke mit einem aktuellen Grundbuchauszug durchzuführen. Die Grundbuchauszüge werden über einen Zu-gang zu SolumWEB (Internet-Grundbucheinsicht des Freistaats Bayern) durch den AN abgerufen. Die Kosten hierfür wird bayernets tragen.

Im Nachgang an die Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung wird die bayernets GmbH die Nachsicherung noch ungesicherter Flurstücke betreiben. Deswegen sollen für eine geschätzte Anzahl von 500 Flurstücken aus der Nachsicherung die Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung durchgeführt werden.

Die Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung inkl. der abgerufenen Grundbuchblätter (Grundbuchblatt, Abrufungsdatum) sind in einer Übersicht zu dokumentieren. Die Dokumentation ist nach jedem Teilstück zusammen mit den digitalen Grundbuchauszügen auszuhändigen.

Im Zuge des Projektes ist eine mindestens zweiwöchige Abstimmung mit der bayernets GmbH mit einem festen Ansprechpartner erforderlich. Von Bedeutung ist auch die Unterstützung bei der Optimierung und Weiterentwicklung des Liegenschaftsmanagementsystems LaRA durch Rückmeldungen bei der Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung.

Die Bestandsdatenerfassung und Rechteprüfung umfassen erhebliche vertrauliche und personenbezogene Daten. Entsprechend muss ein nach ISO 27001 zertifiziertes Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagementsystem oder ein gleichwertiges System vorliegen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2022 End: 30/06/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Voraussichtlich dauert der Vertrag 4 Jahre, er verlängert sich entsprechend, sollte der Auftrag nicht abgeschlossen sein.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bewerber die nachfolgenden Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Der Bewerber muss schriftlich bestätigen, dass die am Auftrag arbeitenden Mitarbeiter verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift beherrschen und fähig sind die wegerechtlichen Sachverhalte zu diskutieren.

Zudem ist zusätzlich vorzulegen:

Ein aktueller Auszug aus dem Handels-, Berufs- oder Gewerberegister des Herkunftslandes (nicht älter als 12 Monate vor Ablauf der Teilnahmefrist) bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

(Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt.

Nachweise und Unterlagen sind deutschsprachig vorzulegen. Sofern deren Originalsprache nicht Deutsch ist, sind sie zu übersetzen. Die Übersetzung muss von einem öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher oder einem solchen vergleichbaren Übersetzer oder Dolmetscher angefertigt werden).

Die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist zulässig.

Jede Bewerbergemeinschaft muss zusätzlich erklären, ...

— dass im Falle der Angebotsaufforderung eine Bietergemeinschaft und im Falle der Zuschlagserteilung eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) - in der Konstellation der Bewerbergemeinschaft – gebildet wird,

— welche Organisationsform im Beauftragungsfalle geplant ist (nebst Angabe der Organisationsstruktur),

— welche Mitglieder beteiligt sind,

— wer als Bevollmächtigter sämtliche Mitglieder rechtsverbindlich vertritt (unter Angabe von Adresse, Telefon, Fax und E-Mail),

— dass der vorgenannte bevollmächtigte Vertreter sämtliche Mitglieder gegenüber bayernets rechtsverbindlich vertritt,

— welche jeweilige Leistung durch welches Mitglied erbracht wird,

— dass im Beauftragungsfalle alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften,

— dass sich ein jedes Mitglied verpflichtet, die für das jeweilige Mitglied festgelegte Leistung zu erbringen und die dafür erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen,

— dass die Bildung oder Änderung einer Bewerbergemeinschaft nach Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnahmewettbewerb nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Jeder Bewerber muss erklären, dass er

- sich nicht im Insolvenzverfahren befindet und seine gewerbliche Tätigkeit nicht eingestellt hat und er sich nicht auf Grund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften in einem vergleichbaren Verfahren oder vergleichbarer Lage befindet,

- nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden ist.

Zusätzlich sind als Nachweis folgende Unterlagen vorzulegen:

- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsanstalt aus der hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsabgaben erfüllt hat, oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, aus der hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt hat, oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes

- Aktuelle Bonitätsauskunft von Creditreform oder vergleichbar (nicht älter als 8 Wochen vor Ablauf der Teilnahmefrist). Der Bonitätsindex des Bewerbers darf maximal 300 betragen. Bei

einem ausgewiesenen Bonitätsindex über diesen Wert wird der Bewerber vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

Bewerber / Bewerbergemeinschaften können Einwände und / oder Korrekturen vorbringen, sofern die Bonitätsauskunft aus ihrer Sicht nicht zutreffend sein sollte. Diese Einwände /Korrekturen müssen so substantiiert sein, dass der Auftraggeber sie überprüfen kann.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Jeder Bewerber muss erklären,

- dass er über das Know-how und über Erfahrungen mit grundstücks- bzw. wegerechtlichen Verträgen, einem digitalen Liegenschaftsmanagementsystem, der Bestandsdatenerfassung in einem digitalen Liegenschaftsmanagementsystem und der dazugehörigen Rechtekontrolle in Deutschland hat. Das Know-how hat ein Projekt mit mindestens 5.000 Flurstücken zu umfassen,
- dass ihm die / das zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung erforderlichen Mittel / die Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Vertragsdurchführung zur Verfügung stehen werden,
- dass er sich verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe diese(s) Mittel / die Mitarbeiter für die Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen,
- dass er bei Angebotsabgabe mitteilen wird, welche Teile des Auftrags sie beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Nachunternehmer zu vergeben,
- dass er auf Verlangen des Auftraggebers zu den Vergabeverhandlungen mitteilen wird, mit welchen Nachunternehmern er tatsächlich zusammenarbeiten wird, und welche Leistungen diese Nachunternehmer erbringen,
- dass er die vom Auftraggeber in den Vergabeverhandlungen geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung dieser Nachunternehmer sowie eine Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer, dass diese die für sie festgelegten Lieferungen / Leistungen erbringen, vorlegen wird,
- der Auftraggeber behält sich vor, die Eignung der Nachunternehmer für die von ihnen durchzuführenden Leistungsbestandteile sowie das Nichtvorliegen von Vergaberechtlichen Ausschlussgründen – u.a. nach §§ 123 und 124 GWB - vor Zuschlagserteilung zu prüfen,
- dass er die festgelegte Nachunternehmerkonstellation während des Vergabeverfahrens nicht ändern wird. Dasselbe gilt nach Zuschlagserteilung,
- dass er über ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes nach ISO 9001 zertifiziertem Qualitätsmanagementsystem oder einem gleichwertigen zertifizierten System verfügt.

Angaben zu mindestens einem abgeschlossenen Auftrag über Bestandsdatenerfassung und Rechtekontrolle in der kritischen Infrastruktur der Energiewirtschaft in Deutschland, mit mindestens 5.000 Flurstücken. Die Referenz wird berücksichtigt, wenn die Abnahme in den letzten 10 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist erlassen wurde.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Bei Vorliegen eines der im Folgenden genannten Ausschlussgründe kann der Bewerber ausgeschlossen werden.

Jeder Bewerber muss erklären, dass

- keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.
- keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen

Bewerber, bei denen mindestens einer der vorgenannten Ausschlussgründe vorliegt, können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gem. Ziff. 5 der besonderen Bedingungen für Kauf- und Werkverträge für das „Projekt: grundstücksrechtliche Bestanderfassung LaRA – EU-Vergabe“: Als Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Vertragsleistung einschließlich etwaiger vereinbarter oder angeordneter Leistungsänderungen und Zusatzleistungen, die Erfüllung von Mängel- und Schadensersatzansprüchen, die bis zur Abnahme entstanden sind, den Anspruch auf Zahlung einer Vertragsstrafe, und zwar jeweils einschließlich der auf Verzug beruhenden Zinsen, darf der Auftraggeber jeweils die Abschlagszahlungen um höchstens 10 % kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme erreicht ist. Die bei Abnahme vorbehaltenen Mängel sind ausschließlich Gegenstand der Gewährleistungssicherheit.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gem. Ziff. 10 Abs. 1 AGB:

Die Lieferungen/Leistungen sind zu den in der Bestellung aufgeführten Preisen auszuführen. Die dort aufgeführten Preise sind Festpreise in Euro, die ihre Gültigkeit auch bei eintretenden Material- und Lohnkostenerhöhungen (d.h. ohne Preisgleitklausel) bis zur vollständigen Leistungserbringung durch den Auftragnehmer behalten. Die Preise sind Nettopreise.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Ausschreibungsunterlagen:

Die neben den Teilnahmeunterlagen auf der unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung veröffentlichten Unterlagen für das an den Teilnahmewettbewerb anschließende Verhandlungsverfahren (nachfolgend: „Ausschreibungsunterlagen“) dienen im Teilnahmewettbewerb lediglich der Information. Das bedeutet auch, dass mit der Bewerbung noch kein Angebot abzugeben ist.

Weiter in VI.3 Zusätzliche Angaben dieser Auftragsbekanntmachung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/03/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Für den Teilnahmewettbewerb gelten als Grundlage die auf der eVergabe Plattform (siehe Internetadresse unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung) bereitgestellten „Allgemeine Bewerbungsbedingungen für die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb“ des Auftraggebers. Die vorgenannten Bedingungen, Ziff. III.1. 1) bis III.1.4), sowie diese Ziff. VI.3), bilden die Grundlage für die Bewerberauswahl. Deshalb sind die geforderten Erklärungen und Nachweise abzugeben. Darüber hinaus ist das auf der eVergabe-Plattform (siehe Internetadresse unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung) zum Download zur Verfügung gestellte Formular „Fragenkatalog, Allgemeine Eignungskriterien und Mindestanforderungen zum Teilnahmewettbewerb“ vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen und insbesondere rechtsverbindlich zu unterzeichnen sowie die entsprechenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise beizubringen. Die ausgefüllten Unterlagen sind zwingender Bestandteil des Teilnahmeantrages. Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die rechtsverbindlich unterzeichneten Teilnahmeanträge – samt Anschreiben, Erklärungen, Nachweise / Bestätigungen und ausgefüllten Unterlagen – sind bei der unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ genannten Adresse ausschließlich elektronisch über die eVergabe-Plattform hochzuladen. Zusammen mit den eingescannten Teilnahmeanträgen sind die vorgenannten Unterlagen (als PDF und ggf. XLSX) zu übermitteln. bayernets wird in einer ersten Phase die eingegangenen Erstangebote - ohne vorherige Verhandlung - anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien auswerten. Nur die 3 besten Angebote, die sich aus dieser Auswertung ergeben, werden anschließend in der zweiten Phase zu mindestens einer Verhandlung eingeladen. Die nach der letzten

Verhandlungsrunde abgegebenen Letztpreisangebote werden dann ebenfalls anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien ausgewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage von Erstangeboten zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. In diesem Fall ist das Erstangebot gleichzeitig das Letztpreisangebot.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§160 GWB – Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2022